

Franz Schubert • Messe in Es-Dur, D 950

Sopran Yuna Maria Schmidt
Alt Lena Vogler
Tenor Dean Power
Tenor Byeonghoon Chang
Bass Oskar Quezada

J. W. Tomaschek • Graduale e Offertorio, op. 46

Sopran Yuna Maria Schmidt
Alt Lena Vogler
Tenor Dean Power
Bass Thomas Haiber

Orgel Andreas Schwankhart



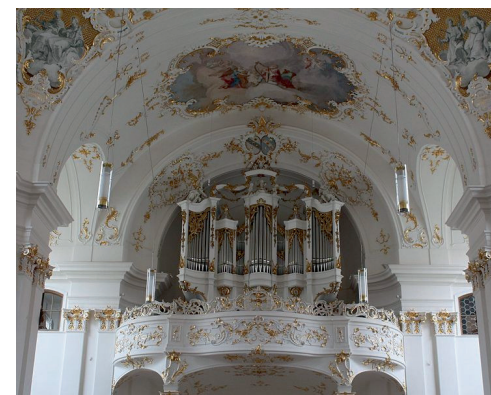
Festgottesdienst

Pfingstmontag

10. Juni 2019 (10 Uhr)

**Klosterkirche der
Benediktinerabtei Schäftlarn**

**Große Messe in Es-Dur, D 950 (komp. 1828)
Franz Schubert**



Gottesdienstgestaltung:

Münchner Hofkantorei, Musiker der Bayerischen Staatsoper,
Orgel - Andreas Schwankhart;

unter Ltg. von Dr. Wolfgang Antesberger

Verehrte Gottesdienstbesucher,

in der 2. Lesung (Röm 8,14-17) hören wir heute „*Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes*“. Am Pfingstfest, an dem wir Geburtstag der Kirche feiern, dürfen wir uns am zweiten Feiertag in Schäftlarn schon traditionell auch von besonders schöner Kirchenmusik leiten lassen: So bekommen wir Gelegenheit, das *Brennen und Brausen des Heiligen Geistes* durch unser Mit- und Zuhören in ein *Jubilieren unserer Seele* zu verwandeln. Denn einmal im Jahr ziehen wir bei „unserem besonderen Pfingstmontagsgottesdienst“ an der Königin der Instrumente, gestärkt durch die sie umgebenden Sänger und Musiker alle Register. Die Werke, die heuer zur Aufführung kommen, gehen auf Franz Schubert und Johann Wenzel Tomaschek zurück. Auch ihre, von tiefer Religiosität geprägten Kompositionen zeigen, dass Kirchenmusik für sie kein Selbstzweck war, sondern als Dienerin der Liturgie und stets zur höheren Ehre Gottes geschaffen wurde („*O.A.M.D.G. Omnia ad maiorem Dei gloriam*“).

Ein großer Dank gilt hierbei erneut der Münchner Hofkantorei, die sich am zweiten Feiertag traditionsgemäß zu uns ins Isartal aufmacht, und diesmal die feierlichen Klangwelten der frühen Romantik in und mit der Pracht des Rokoko unserer Klosterkirche vereinigt. Die Es-Dur-Messe von Schubert ist eine besonders mächtige und lange Messe. Wir haben Ihnen zum Mitlesen und -beten während der Musik die lateinisch/deutschen Messtexte ausgelegt. Wir wollen durch diesen Festgottesdienst hindurch für die Aussendung des Heiligen Geistes danken, beten und bekennen, wie es im Credo heißt: „*Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten*“.

Begonnen hat die Tradition „Orchestermessen in unserer Abteikirche“ auf eine mäzenatische Initiative hin im Jahre 2012. Seither wurden Jahr für Jahr unsere besonderen Gottesdienste zum Pfingstfest durch die Aufführung bekannter Messen von Mozart, Haydn und Bruckner von der Münchner Hofkantorei feierlich umrahmt. Kommende Anlässe für ein besonderes Gotteslob bieten sich bestimmt.

Damit wir für eine Fortsetzung unserer klingenden Tradition einen Grundstock wahren, ist die Kollekte während des Festgottesdienstes diesem Zweck gewidmet. Wenn Sie für die Kirchenmusik spenden mögen, ist eine Bankverbindung auf der letzten Seite angegeben.

Für Ihr Mitfeiern und Ihre großzügige Unterstützung danke ich Ihnen.
Ihr

Abt Petrus Höhensteiger OSB

Ordinarium und Messgesang:

Große Messe in Es-Dur, D 950 (komp. 1828) Franz Schubert

EINGANGSLIED		Komm Schöpfer Geist, GL 351
KYRIE, GLORIA		
	Franz Schubert	Große Messe in Es-Dur, D 950
GRADUALE		
	Johann Wenzel Tomaschek	Domine, Dominus noster, aus Missa op. 46
CREDO		
	Schubert	Große Messe in Es-Dur, D 950
OFFERTORIUM		
	Tomaschek	Sperent in te, aus Missa op. 46
SANCTUS, BENEDICTUS		
	Schubert	Große Messe in Es-Dur, D 950
AGNUS DEI		gebetet
ZUR KOMMUNION		
	Schubert	Agnus Dei, Große Messe in Es-Dur
DANKSAGUNG		Großer Gott, wir loben Dich, GL 380
ZUM AUSZUG		Orgelimprovisation